



Magicwinch – Carbon Fiber

Magicwinch ist das modernste, einfachste und effizienteste System, um jegliche Arten von Bordwinden (winch) mit elektrischer Motorkraft auszustatten. Das Gerät verwendet einen hochmodernen Elektromotor, der bei geringstem Energieverbrauch höchste Leistungskraft garantiert.

Das Gerät besteht aus einem Festkörper aus Carbon Fiber, mit Zubehör aus anodisiertem Aluminium und Mischmaterialien. Die Verwendung dieser Materialien garantiert die Herstellung eines Produkts, das in Bezug auf Widerstandsfähigkeit seinesgleichen sucht; das Gerät ist praktisch unverwundlich, vollkommen wasserdicht und resistent gegen Süß- und Salzwasser, gegen jegliche Arten von Kraftstoffen wie Benzin usw., gegen Lösungs- und Verdünnungsmittel usw. Das Gerät ist an den äußersten Stellen mit Gummiteilen versehen, um es gegen mögliche Stöße zu schützen.

Magicwinch besteht aus:

- 1 - Gerät, vollständig aus Carbon Fiber, mit besonderem Griff
- 2 - Halterungen zum Schutz des Motorkopfs, in Mischmaterialien
- 3 - Motorkopf in anodisiertem Aluminium mit Schutzteilen, in Mischmaterialien
- 4 - Übertragungsblock, in Bronze, mit Halterung in Edelstahl
- 5 - Steuerungsring für die Inbetriebnahme und Richtungswechsler
- 6 - Vorderer Schließblock und Kabelhalterung
- 7 - spezielles Anschlusskabel (4mt.) in Neopren-Gummi 2 x 4 mm/q Männlicher Spezialstecker mit zwei PIN für den Anschluss an den entsprechenden Stecker, mit versilberten Kontakten.
- 8 - Spezialstecker für Schaltbrett mit Gummidichtung und weiblichen Kontakten, versilbert, und mit 4 m Kabel 2 x 10 mm/q, vormontiert und Schutz-Sicherungssystem (40 A)

Funktionsweise

Magicwinch wird direkt über der zu verwendeten Winde angebracht, indem der Übertragungsblock an der für den normalen Hebel Winch vorgesehenen Stelle angebracht wird. Das Gerät muss dabei fest mit beiden Händen am dafür vorgesehenen Griff (1) gehalten werden und so rechtwinklig zur Achse der Winde möglichst gehalten werden. Diese Stellung ist von besonderer Wichtigkeit, um die perfekte Funktionsweise des Geräts ohne Vibrationen und größtmöglicher Gleitfähigkeit zu garantieren. Eine fehlerhafte Stellung verursacht eine unregelmäßige Drehung mit Vibrationen Gleitwiderständen. Nach einer ersten Inbetriebnahme kann eine korrekte Stellung ohne größere Schwierigkeiten erreicht werden. Nach dem Einschalten wird das Gerät durch das Drücken des Steuerungsringes, und zwar an den auf den entsprechenden Aufklebern angegebenen Punkten (push), in Richtung des Motorkopfes. Ein leichtes Drücken verursacht die Drehung des Übertragungsblocks in die eine oder andere Richtung und die Erreichung der verschiedenen zur Verfügung stehenden Geschwindigkeiten. Es wird jedoch empfohlen, immer eine kurze Pause einzulegen, bevor die Drehrichtung geändert wird, um zu vermeiden, dass der Motor eine abrupte Richtungsänderung einleitet, während er sich noch in die entgegengesetzte Richtung dreht.

Installation und Anschluss

Magicwinch benötigt keine besondere Installation, doch einen besonderen elektrischen Stecker (9) für den Betrieb des Geräts. Der notwendige Stecker wird bereits an ein aus zwei Leitern (jeder jeweils 10 mm/q. bestehendes, ca. 4 m langes Kabel) angeschlossen mitgeliefert. Die Verwendung des mitgelieferten Kabels ist äußerst wichtig.



Sollte es sich für notwendig erweisen, ein anderes Kabel zu verwenden, darf sein Durchmesser keinesfalls unter 10 mm² betragen.

Dies soll vor allem den Stromverlust, der in Stromkreisen von 12 Volt erheblich sein kann, verhindern und vor allem dazu dienen, die maximale Leistung aus Magicwinch herauszuholen. Aus diesem Grunde wird empfohlen, alle Anschlüsse mit größter Sorgfalt auszuführen, mit ganz saueren Kontaktstellen und gut angezogenen Schrauben an den Kontaktstellen. Das Verbindungskabel besteht aus zwei Leitern, einer braun für den am positiven Pol der Batterie anzubringenden Draht, der im Stecker mit Punkt 1 verbunden ist, sowie ein blauer für den Anschluss an den Negativpol, der im Stecker mit Punkt 2 verbunden ist. Ein eventuell auftretender Polwechsel führt nicht zu einer Beschädigung des Geräts, verhindert jedoch seinen Betrieb. Die mitgelieferten Konnektoren sind besonderer Art, mit Ringzwinde für die Verbindung zwischen männlichem und weiblichem Stecker. Ihre Kontakte sind versilbert, um die Oxidierungsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren. Innerhalb des Boots werden die Kabel direkt an die Bordbatterien oder ihren Sektionator angeschlossen, wobei nicht vergessen werden darf, die mitgelieferten Sicherungen zu installieren. Die Sicherung kann sowohl am positiven als auch am negativen Kabel angebracht werden. Alternativ dazu kann auch das braune positive Kabel direkt an die mit der Aufschrift +B versehene Klemme auf dem Bordgenerator oder auf der Positivklemme des Anlassmotors angebracht werden. Natürlich muss der Anschluss bei momentan abgeschalteten Batterien erfolgen. Der blaue negative Draht kann an die Masse des Motors oder jeglichen anderen Negativanschluss der gesamten Anlage angeschlossen werden. Es ist jedoch auf jeden Fall die Anschlussart, bei der am wenigsten Kabel verwendet wird, vorzuziehen, und das Kabel muss selbstverständlich maßgerecht zugeschnitten werden.

Technische Daten

Magicwinch funktioniert mit Gleichstrom mit 12 Volt-Betrieb (ebenfalls erhältlich mit 24 Volt-Betrieb). Und normalen Bedingungen beträgt die verbrauchte Stromstärke 30 A, die jedoch unter Extrembedingungen auf 35 A und mehr steigen kann. Die zwei Drehungsrichtungen ermöglichen die Erreichung der unterschiedlichen, vom Winch normalerweise zu erreichenden Geschwindigkeitsgrade.

Magicwinch ist in der Lage, am Übertragungsblock ein Kräftepaar von 90 Newton/m zu erzeugen. Dies bedeutet also, dass bei Anbringung auf einer Winde der Größe 40 die Winde eine Zugkraft von mehr als 250 kg erreichen kann.

Die Verwendung des Geräts Magicwinch ist vor allem da hilfreich, wo selbst bei Gebrauch eines Winch erhebliche und länger anhaltende Kraftanstrengungen nötig sind. Das klassische Beispiel ist das Auf- und Entrollen der Segel, sofern diese aufrollbar sind, oder ganz einfach das Hissen der Segel. Weitere Verwendungsmöglichkeiten sind etwa die Hebung von Schlauchbooten oder auch Rettungsaktionen auf See sowie die Anhebung einer Person auf den Mast. Das Gerät ist auf jeden Fall unverzichtbar für alle Kraft raubenden Tätigkeiten an Bord eines Schiffes.

Power 12 V o (24 V)

Nom. Current 30 A o (16 A)

PowerMax. 500 Watt

Speed 80 giri / min

Max Cpl 100 N/m

Weight Kg 3,60

Size ø 85 L 450 mm